

Qualifizierung für InklusionsassistentenInnen

an Grund- und weiterführenden Schulen sowie an
Förderschulen im Rhein-Kreis Neuss



Foto: Dr. Klaus-Uwe Gerhardt/pixelio.de

Ein Projekt von



In Kooperation mit



Rhein-Kreis Neuss



Initiative gemeinsam leben & lernen e.V. Neuss

Einführungsseminar

Mo 15.10.- Fr 19.10.2018, 9.00 bis 16.00 Uhr
Edith-Stein-Haus, Schwannstr. 11, Neuss
VeranstaltungNr. 25G8008R

Qualifizierung für InklusionsassistentInnen

Inklusion: Gleichberechtigte Teilhabe - eine Schule für alle...

Was sich in der Theorie zweifellos erstrebenswert anhört, wird in der Unterrichtswirklichkeit oft als große Herausforderung erlebt!

Im Rahmen des Gemeinsamen Unterrichts haben sich Inklusionsassistent/innen (auch Schulbegleiter/innen oder Integrationshelfer/innen genannt) als unverzichtbare "personelle Ressource" etabliert. Ihre Tätigkeit umfasst ein breites Aufgabenspektrum, dem allerdings keine einheitlichen beruflichen Standards zu Grunde liegen. Inklusionsassistent/innen bewegen sich daher häufig in einem Spannungsfeld unterschiedlicher Interessenslagen, rechtlicher Regelungen und Zuständigkeiten.

Ziel der praxisorientierten Qualifizierung ist es, der anspruchsvollen Tätigkeit der Inklusionsassistent/innen eine solide Basis zu geben, die aus fachlichem Wissen und reflektierter Handlungskompetenz besteht. Gelingende Inklusion in der Schule braucht qualifizierte Inklusionsassistent/innen, damit Vielfalt tatsächlich als Bereicherung erlebt werden kann!

Inhalte der Veranstaltung:

- „Inklusionsassistentenz“: Orientierung und Berufliches Selbstverständnis
- Chancen und Grenzen innerhalb der Arbeit als InklusionsassistentIn
- Überblick über Beeinträchtigungsformen und Umgang mit erziehungsschwierigem Verhalten
- Rechtsfragen im Umgang mit und zum Schutz von Kindern mit Behinderung
- Alltagspraktische und pflegerische Unterstützung aus ganzheitlicher Perspektive
- Integrationsassistent im Spannungsfeld zwischen Schule und Elternhaus
- Strukturelle Einblicke in das "System Schule"
- Anliegen und Grundaspekte der inklusiven Pädagogik
- Theoretische und praktische Grundaspekte gelingender Kommunikation
- Konstruktiver Umgang mit Konflikten im beruflichen Kontext
- Individuelle Fallbesprechung und Transfer in den Arbeitsalltag

(weitere Infos auf der Website – siehe unten)

Voraussetzungen: (angestrebte) Tätigkeit in einer inklusiven Klasse oder im OGS-Bereich an einer allgemeinbildenden Regelschule oder an einer Förderschule im Rhein-Kreis Neuss

Gebühr: 60 € (Material-CD und -Ordner, Getränke/Verpflegung)

Anmeldung: unter www.familienforum-neuss.de Stichwort ‚Inklusion‘

Die Maßnahme ist anerkennungsfähig als Bildungsurlaub.

Zum Abschluss des Seminars erhalten die Teilnehmenden eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung.